

Trekking im unteren Teil des Grand Canyon der Schweiz



Daten:

Start in Reichenau – Tamins 08:30
Ankunft in Versam – Safien 14:30
reine Wanderzeit ca. 4 1/2 Std
11 Teilnehmer

Reisebericht:

Mit der Bahn fuhren wir um 07:00 nach Reichenau – Tamins und nahmen dort im Bahnhofbuffet zuerst mal einen Café. Dann ging es auf dem neuen Wanderweg ein paarmal über den Vorderrhein und dann der Bahn entlang in die gewaltige Rheinschlucht. Das Bahnhofbuffet Trin war noch geschlossen, so setzten wir uns auf die neue Fussgängerbrücke über den Rhein zum Znüni. Weiter ging es mit einer „Spezialerlaubnis“ zum Kraftwerk Pintrun, wobei wir doch noch von einem Lokführer angepiffen wurden. Wir verliessen das Bahntrasse und die Schlucht auf einem versteckten Weglein in Richtung Trin. Bei Super Wetter stiegen wir zwischen wunderbare Blumen durch den Wald hoch. Auf der ersten Geländeterrasse wurde der Weg besser, wir kamen auf den Wanderweg, der auf und ab mit viel Abwechslung über das Flem – Tobel wieder hinauf zu den malerischen Bauernhäuser von Pintrun führte. Schliessch gelangten wir durch den Wald wieder an die Abrisskante der Rheinschlucht, zur luftigen Aussichtsplatform Il Spir. (Aussicht sieh Bild). Über dem Abgrund assen wir dann unsere Brötchen aus dem Rucksack. Nach dem abwechslungsreichen Abstieg in die Schlucht überquerten wir den Rhein auf der Bahnbrücke. Noch eine halbe Stunde wanderten wir flussaufwärts bis zum LinXs Beizli beim Bahnhof Versam – Safien. Um reichlich einkehren zu können, liessen wir grosszügig den ersten Zug fahren. Um 18 Uhr kamen wir glücklich und müde wieder im Rheintal an. Es war eine sehr abwechslungsreiche Tour auf Wegen, die noch keiner kannte.